

Möchtest du doch bald erscheinen

Text: Andreas Stoll (1837-1918)

Musik: Karl Friedrich Voigtländer (1827-1858)

1. Möch-test du doch bald er-schei-nen für die Dei-nen, Je-su,
2. O, wir möch-ten gern dich se-hen, zur Dir ge-hen aus dem
3. Ja, vor Dir sind Herr-lich-kei-ten, Lieb-lich-kei-ten Dir zur

8

hel-ler Mor-gen-stern! Nach dem Wort aus Dei-nem
Fremd-lings-land hin-aus. Teu-res Haupt, o samm-le
Rech-ten im-mer-dar. Dei-ne Gna-de oh-ne

14

Mun-de ist die Stun-de Dei-nes Kom-mens nicht mehr fern.
Dei-ne Braut-ge-mei-ne bald bei Dir im Va-ter-haus!
Gren-zen wird er-glän-zen dort im Schau-en wun-der-bar.